



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	John Marshall Law School, Chicago
Semester	Herbstsemester 2016
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaften, MA
Name und E-Mail fakultativ	Laura Rubeli (laura.rubeli@stud.unilu.ch)

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich hatte eine unglaublich gute Zeit in meinem Auslandsemester. Chicago ist eine sehr lebhaft und schöne Stadt, die wahnsinnig viel bietet. Zudem war ich dort in einer sehr spannenden Zeit: es fanden die Präsidentschaftswahlen statt und das Chicagoer Baseballteam gewann nach 108 Jahren wieder einmal die World Series. Es war für mich eine bereichernde Erfahrung, sowohl akademisch als auch persönlich, die ich nur weiterempfehlen kann.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Der Visumprozess ist nicht kompliziert aber zeitintensiv. Es lohnt sich, das frühzeitig an die Hand zu nehmen, da man auch auf die Botschaft nach Bern muss. Ich habe im April damit begonnen und hatte eigentlich keine Probleme damit. Das Interview auf der Botschaft war eine kurze Sache. Für die Botschaft gilt: man darf keine Taschen mitnehmen. Ich habe meine am Bahnhof im Schliessfach deponiert. Man sollte zudem frühzeitig die SEVIS-Fee zahlen, damit sich keine Verzögerungen beim Visum ergeben. Die Einreise in die USA ist unproblematisch. Man muss aber immer alle seine Dokumente auf sich tragen (und geduldig sein).
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Allgemein gilt, dass Wohnen in Chicago teuer ist. Ich wohnte bei einer Landlady im South Loop an super Lage: zur JMLS hatte ich zu Fuss ca. 25 min, mit dem Fahrrad 10 min und mit dem Bus/ EL ca. 15 min. Einkaufsmöglichkeiten gibt es mehrere in der Nähe. Ich hatte mein eigenes Zimmer und Bad (inkl. Bettwäsche, Badetücher etc.) und es gab Waschmöglichkeiten in der Wohnung. Küche und Wohnraum konnten mitbenutzt werden. Das Haus verfügt über ein Gym, Swimming Pool und hat einen 24-Stunden Doorman. Die Wohngelegenheit kostete 1200\$ im Monat. Das Zusammenleben mit der Landlady war sehr unkompliziert und angenehm. Den Kontakt hatte ich von der Studienberatung. Bei Interesse kann man sie gerne anfragen, ob das Zimmer noch frei ist (capsay1335@hotmail.com).
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Man bekommt eine Ventra Card von der JMLS, mit der man unbegrenzt Bus und EL benutzen kann. Ich war sehr zufrieden mit dem ÖV in Chicago und habe ihn benutzt. Für den ÖV die „Transit“-App herunterladen (ähnlich wie die SBB-App). Nachts würde ich aber die öffentlichen Verkehrsmittel nicht empfehlen. Ich habe Uber oder UberPool (shared rides) benutzt, was sehr gut funktionierte und viel billiger ist. Was ich auch sehr empfehlen kann, sind die Divvy Bikes (bike sharing), die man entweder täglich mieten oder eine Jahresmitgliedschaft lösen kann (https://www.divvybikes.com). Ich hatte eine Jahresmitgliedschaft und diese am Schluss meines Aufenthalts weiterverkauft (Informationen auf dem Account aber unbedingt ändern).
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere,	Als Sprachnachweis habe ich den TOEFL absolviert. Auch hier gilt, sich frühzeitig vor der Anmeldung zum Austauschsemester darum zu kümmern. Die Kursanmeldung er-

Sprach- u. Studiennachweise	folgt über eCommons (ähnlich wie OLAT). Lisa Aruldoss hilft hierbei gerne und berät einen gut während des ganzen Anmeldeprozesses. Die meisten Kurse haben eine beschränkte Platzzahl und sind schnell ausgebucht. Schaut euch deshalb die Liste mit den Kursen früh an. Bei mir gab es ein Problem mit dem Login und ich konnte viele der Kurse die ich besuchen wollte, nicht nehmen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die JMLS ist eine kleine Uni. Die Grösse vergleichbar mit der UNILU, evtl. sogar etwas kleiner. Sie ist mitten im Loop an sehr zentrale Lage. Zu Fuss kann man von dort aus viele Sehenswürdigkeiten erreichen. Die Infrastruktur der Schule ist sehr gut und wird laufend erneuert.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Die JMLS bietet keine Sprachkurse an.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Ich besuchte drei Fächer während meines Semesters: International Trade Law, Contacts I und Trial Advocacy. Mit meinen Vorlesungen war ich sehr zufrieden. Ich besuchte sowohl JD als auch LL-Kurse. Unbedingt mit der Studienberatung abklären, ob die gewählten Kurse in Luzern auch angerechnet werden. Die Klassen sind viel kleiner und interaktiver als an der UNILU. Die Professoren verlangen, dass man vorbereitet zur Vorlesung erscheint und auch mitmacht. Die Vorbereitung nimmt mehr Zeit in Anspruch als an der UNILU, dafür sind die Prüfungen weniger zeitintensiv. „International Students“ erhalten mehr Zeit für die Prüfungen, man sollte sich deswegen bei den „Academic Services“ melden.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung an der JMLS war sehr nett. Lisa Aruldoss war jederzeit verfügbar für Fragen und gibt sich sehr Mühe, die Studenten zu betreuen (7aruldos@jmls.edu). Ich hatte eigentlich keine Probleme, wusste aber, dass ich mich jederzeit an Lisa wenden könnte, sollte etwas sein. Ein Mentoren-Programm gibt es nicht an der JMLS, doch finden immer wieder Events für „International Students“ statt.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Chicago ist zum Wohnen eher teuer. Die Lebensmittel sind vergleichbar mit der Schweiz, wohingegen das Essen in Restaurants billiger ist als in der Schweiz. Das Kursmaterial ist teuer (500-600\$), aber es besteht die Möglichkeit ‚used books‘ zu kaufen oder Bücher für ein Semester zu mieten. Ich habe kein Bankkonto eröffnet, sondern alles entweder mit Bargeld oder Kreditkarte bezahlt.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Die JMLS selber bietet neben den Kursen nicht viel, dafür die Stadt umso mehr. Es gibt viele coole Bars, Clubs und Musiklokale. Ausserdem bietet Chicago viel an Kultur (Museen, Parks, Konzerte im Millennium Park etc.). Ich liebte es zudem, am Lake Michigan entlang zu joggen. Für Events und billige Tickets empfehle ich Goldstar (https://www.goldstar.com) und um auf dem Laufenden zu bleiben Facebook.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die Interaktivität (auch wenn man sich erst daran gewöhnen muss) und Unmittelbarkeit der Professoren an der JMLS haben mir gut gefallen. Ansonsten finde ich es schwierig, einen direkten Vergleich zu ziehen. Mir haben beide Unis gut gefallen, sie sind einfach anders.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte immer schon ein Auslandsemester absolvieren, vor allem auch weil ich kein Zwischenjahr eingelegt habe. Für mich war es ein (einmalige) Chance, in einem anderen Land, in einer anderen Sprache, in einem anderen Umfeld ein anderes Rechtssystem zu studieren.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig Das Semester dauert nur 4 Monate, was den Aufenthalt ziemlich kurz macht. Wenn man sich so richtig eingelebt hat, muss man bereits wieder abreisen.